



Presseinformation

Nationalparkregion Eifel als Gewinner des Awards „Tourismus für Alle“ der Deutschen Bahn 2016 ausgezeichnet

Ruppiner Seenland und Dachauer Land ebenfalls ausgezeichnet • Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro

(Berlin, 5. Dezember 2016) Die Deutsche Bahn (DB) hat heute die drei Gewinner des Wettbewerbs „Tourismus für Alle“ in Berlin ausgezeichnet, um damit den barrierefreien Deutschlandtourismus zu fördern. Bewerben konnten sich Städte und Regionen mit bereits realisierten Maßnahmen, die richtungsweisend barrierefreies Reisen ermöglichen. Die Gewinner sind:

- 1. Platz: Nationalparkregion „Eifel barrierefrei“
- 2. Platz: Ruppiner Seenland - „Wasserurlaub für Alle“
- 3. Platz: Region „Dachauer Land“

Bertold Huber, Vorstand Verkehr und Transport der Deutschen Bahn, betonte in seiner Laudatio: „Uns liegt daran, dass Menschen mit und ohne Behinderung im Alltag und auch im Urlaub inklusiv miteinander leben, reisen und ein vielfältiges Freizeitangebot erleben können. Urlaub sollte für alle die schönste Zeit des Jahres sein. Wir freuen uns, dass es in Deutschland immer mehr Regionen gibt, die sich einen barrierefreien Tourismus zum Ziel gesetzt haben. Damit können alle mit der Bahn barrierefrei reisen und einen Urlaub ohne Grenzen erleben.“

Die Jury bestand aus Tourismus-Experten, betroffenen „Experten in eigener Sache“, externen Partnern und DB-Vertretern. Zusammen mit den Jurymitgliedern überreichte Huber den drei Gewinnern das Preisgeld in Höhe von 5.000, 3.000 und 2.000 Euro.

Der Sieger Nationalpark Eifel arbeitet seit mehr als zwölf Jahren sehr facettenreich am Thema Barrierefreiheit mit einem erfolgreichen Ausbau der Angebotspalette. Die Naturschätze des Nationalparks sollen für alle Menschen erlebbar sein. In der Nationalpark-Region gibt es deshalb viele naturbezogene Angebote, die auf unterschiedliche Behinderungsarten ausgerichtet sind und vorzüglich in das touristische Umfeld integriert wurden. Dr. Rüdiger Leidner, Vorsitzender von Tourismus für Alle Deutschland e.V. (NatKo) und Tourismusbeauftragter des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes, erklärte: „Das überzeugende barrierefreie Konzept und die gut durchdachten Angebote machen die biologische Vielfalt des Nationalparks für alle erfahrbar.“

Als Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ arbeitet das Ruppiner Seenland seit vielen Jahren kontinuierlich und sehr aktiv am Thema Barrierefreiheit. Grund für die Jury, die Tourismusregion mit vielen Angeboten am, auf und im Wasser mit dem 2. Preis

Jürgen Kornmann
Leiter Kommunikation
Verkehr und Transport
Tel. +49 (0) 30 297-60010
Fax +49 (0) 30 297-61715
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:





Presseinformation

auszuzeichnen. Der ganzheitliche Ansatz für barrierefreie Reiseangebote im ländlichen Raum wurde in den letzten Jahren für alle Generationen weiterentwickelt. Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin Erfurt Tourismus & Marketing GmbH und Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft "Barrierefreie Reiseziele in Deutschland" meinte dazu: „Abwechslungsreiche Wasser- und Kulturerlebnisse machen das Ruppiner Seenland für Menschen mit und ohne Behinderung aktiv erlebbar.“

Die Region Dachauer Land hat ein gutes ganzheitliches Konzept entwickelt, das den Ausbau barrierefreier touristischer und bürgernaher Angebote verfolgt. Dafür verlieh die Jury den 3. Preis. Annerose Hintzke, Tourismus-Expertin des Sozialverbandes VdK Deutschland kommentierte dies so: „Lobenswert sind die vielseitigen Ansätze zur Barrierefreiheit und schon erste Erfolge in den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport. Regelrecht spannend ist das Vorhaben für das inklusive Golfspielen.“

Begründungen der Jury zur Platzierung:

- 1. Platz: Nationalparkregion Eifel** ist Gewinner des Awards „Tourismus für Alle“ der Deutschen Bahn 2016. Damit würdigen die Jury und die DB die seit mehr als zwölf Jahren kontinuierliche, ganzheitliche und sehr facettenreiche Arbeit am Thema Barrierefreiheit.
- 2. Platz: Ruppiner Seenland.** Jury und Deutsche Bahn honorieren damit das komplette Angebot entlang der barrierefreien Servicekette und die Vernetzung von unterschiedlichen Leistungsträgern zum nachhaltigen Ausbau eines barrierefreien Tourismus in der ländlichen Ferienregion.
- 3. Platz: Dachauer Land.** Die Jury-Mitglieder und die Deutsche Bahn loben die Initiative und möchten damit den Aufbruch zu barrierefreien und inklusiven Angeboten in der Region stärken. Der eingeschlagene Weg mit den positiven Ansätzen soll weiter verfolgt werden.

Hinweis für die Redaktionen: Aktuelle Fotos sind ab 15 Uhr unter mediathek.deutschebahn.com abrufbar. Ein umfassendes Medienpaket finden Sie unter dbaward-2016.specials-bahn.de

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Jürgen Kornmann
Leiter Kommunikation
Verkehr und Transport
Tel. +49 (0) 30 297-60010
Fax +49 (0) 30 297-61715
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse